

„Grüne Damen“ auf dem Drachenfels

Seit 30 Jahren kümmern sich die Ehrenamtlerinnen um Patienten des Krankenhauses. Sie geben Informationen und Orientierung.

Düren/Königswinter. Mit einem erlebnisreichen Ausflug feierten die „Grünen Damen“ des Krankenhauses Düren ihren 30. Geburtstag.

Seit drei Jahrzehnten sind die ehrenamtlichen Helferinnen in der Klinik im Einsatz, um Patienten und Besuchern die Orientierung zu erleichtern und sie auf verschiedene Art und Weise zu unterstützen. Die Krankenhausleitung hatte die Ehrenamtlichen anlässlich des Jubiläums zu einer Schifffahrt auf dem Rhein von Köln nach Königswinter eingeladen.

Gemütlich rheinaufwärts

Nach einer kurzen morgendlichen Busfahrt von Düren in die Domstadt ging es für die 30-köpfige Gruppe an Bord. Während sich das Schiff gemütlich rheinaufwärts bewegte, genossen die Damen die Aussicht. Vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten und mit vielen schönen Eindrücken erreichten sie nach vier Stunden das Ziel in Königswinter.

Nach einem Festmahl stand ein Spaziergang zum Drachenfels auf dem Programm. Dort genossen die „Grünen Damen“, die von Geschäftsführer Dr. Gereon Blum und Pflegedienstleiter Peter-Josef Dorn begleitet wurden, die Aussicht auf das Rheintal.

Die „Grünen Damen“ versuchen, im Krankenhaus etwas gegen die Verarmung der menschlichen Kontakte beizutragen. Helfen ist der Kern ihrer Arbeit. „Wir wollen die Orientierung im Kranken-



Die „Grünen Damen“, ehrenamtliche Helferinnen im Krankenhaus Düren, gibt es seit 30 Jahren. Anlässlich des Jubiläums machten sie nun einen Ausflug nach Königswinter.

haus erleichtern und sehen daher unsere Hauptaufgabe im Informations- und Lotsendienst für Patienten und ihre Besucher. Wir beglei-

ten sie zu den verschiedenen Abteilungen, erledigen kleine Botengänge, sorgen, wenn nötig, für einen Rollstuhl, halten Wechselgeld

für Telefonate bereit, helfen beim Ausfüllen von Formularen, erledigen Post- und Geldangelegenheiten und bringen auf Wunsch die

tägliche Zeitung auf die Station“, erklären die „Grünen Damen“ ihre Funktion in der Arbeit mit den Patienten.